

Vorstandsbericht für die Konf am 17.1.

VS-Rechtsberatung

Ein Teil des Vorstands war mit bei der Rechtsberatung von Frau Römer bzgl. der Satzungsentwürfe. Manche kleinere und größere Teile müssen wohl noch umgeändert werden. Es wird darauf geachtet im Sinne der Fachschaften zu handeln.

Gespräch über Stadtentwicklung im Sedan-Viertel

Der Vorstand war bei einem Gespräch zur Verkehrsplanung in der Belfortstraße und im Sedanviertel. Wir setzen uns für einen Zebrastreifen vor der Mensa und ausreichend und sinnvolle Fahrradwege ein.

U-Boten-Artikel

Wir haben einen u-Boten-Artikel zur Verwaltungskosten- und zur Studentenwerksbeitragserhöhung geschrieben.

VS

Der Vorstand hat sich mit den u-asta-nahen-Satzungsmodellen und dem AK VS getroffen. Wir haben beschlossen in diesem Semester werden Infoveranstaltungen schwer noch zu stemmen. In diesem Semester wird es eine Teaser-Kampagne geben, mit der wir die Leute auf die Modell-Satzungs-Seite locken. Im nächsten Semester soll es in der ersten Semesterwoche 2 Podiumsdiskussionen mit allen Satzungen geben, eine im Institutsviertel, eine im Uni-Zentrum. Für die Moderation sind Lenni angefragt und Lisa Schindler, die leider abgesagt hat, da sie keine Zeit hat. Der Wahlkampf für die Satzungen beginnt wahrscheinlich am 22.4.. Für die Wahlkampffinanzierung haben wir uns überlegt, dass die Satzungen Wahlkampfgelder beantragen können. Wir haken nach ob es vom Rektorat extra Druckkontingente gibt.

CHE-Ausstiegs-Antrag für Senat

Gemeinsam mit den Senator*innen haben wir einen Antrag für den Ausstieg aus dem CHE-Ranking geschrieben. Diesen Antrag werden wir in den Januar-Senat einbringen.

Treffen des Bündnisses gegen Rassismus und Diskriminierung mit der Staatsministerin Krebs

Das Bündnis gegen Diskriminierung und Rassismus, das sich nach dem zufälligen Auffliegen des NSU gebildet hat und vom u-asta unterstützt wird hat sich mit der Staatsministerin Krebs getroffen um über die weiteren Strategien der Landesregierung zum Thema Rassismus und Verfassungsschutz auszutauschen. Es war viel Presse da (Stuttgarter Zeitung und Südwestrundfunk). Wir haben von den aktuellen Vorfällen in Freiburg (Brandanschläge) und an der Uni (Politikstudentin) berichtet und uns für mehr Anti-Rassistische Bildungsarbeit, sowohl an den Hochschulen als auch Schulen stark gemacht. Insgesamt waren sich alle Bündnis-Teilnehmer*innen einig, dass Verfassungsschutz abgeschafft oder zumindest völlig umgebildet werden soll.

Aufräumen und neue Stühle besorgt

Der Vorstand hat gemeinsam mit den lieben Sekki-Mitarbeiter*innen das Haus aufgeräumt. Wir haben große Bitte an alle Gruppen und Fachschaften, es wäre wirklich cool wenn Müll nicht im Gang rumsteht, denn das dürfen dann wir

wieder wegräumen. Also Appell an alle: Räume bitte sauber hinterlassen und der Gang ist keine Müllhalde!!!!!!!